

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 18.05.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 16:12 Uhr

#### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz Xaver Heigl

bis 17:43 Uhr

Christian Heilmann-Tröster

Nermin Jenetzke

ab 16:02 Uhr

Josef Kandler

bis 17:43 Uhr

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alois Schraufstetter

bis 17:43 Uhr

Karl Heinz Stallinger

bis 17:53 Uhr

Leopold Till

Margret Tuchen

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Andreas Oswald

Stellvertretung von Ewald Tremel

Dr. Ila Schnabel

Stellvertretung von Hela Schandelmaier

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Ilona Jungwirth

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Florian Sterr

Johann Maier

Dieter Löfflmann

Thomas Seidl  
Eva-Maria Strohmeier  
Korbinian Hackl

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier	entschuldigt
Hela Schandelmaier	entschuldigt
Ewald Tremel	entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
  
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.04.2022
  
3. Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale und gemeinnützige Zwecke;  
Zustimmung zu Annahme der im Jahr 2021 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bei der Stadt Deggendorf  
Sachgebiet 20
  
4. Anfragen

TOP 1      Gegenstand:  
              Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme) und eine Bekanntgabe über die Bestellung einer Notkommandantur für die Freiwillige Feuerwehr Eichberg aufgelegt ist. Der Vorsitzende merkt an, dass zur Dienstversammlung zwischenzeitlich geladen wurde.

TOP 2      Gegenstand:  
              Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 2. Sitzung des  
              Verwaltungsausschusses am 06.04.2022

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
              Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für  
              kommunale und gemeinnützige Zwecke;  
              Zustimmung zu Annahme der im Jahr 2021 eingegangenen Spenden,  
              Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bei der Stadt Deggendorf

---

Herr Sterr und Herr Hackl informieren über die Beschlussvorlage vom 25.02.2022.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Dank für Auflistung, alles nachvollziehbar, keine Fragen zur Auflistung / allerdings Frage zur Tafel, da diese in der Liste erwähnt wird / Tafeln in den Medienberichten haben Probleme mit der Versorgung / fragt nach, wie die Situation in Deggendorf ist - Dr. Moser: informiert darüber, dass von Seiten der Ehrenamtlichen Vorbehalte im Zusammenhang mit der Versorgung von ukrainischen Flüchtlingen eingebracht wurden / kein Thema mehr, da zwischenzeitlich Lösung durch Änderungen des Rechtskreises und des Freistaates / sichert zu, detailliertere Angaben zur Tafel über Frau Preiß einzuholen, insbesondere, ob die Produkte ausreichen oder nicht / Ausschuss soll in einem eigenen TOP über die Arbeit der Deggendorf Tafel und der Ehrenamtlichen informiert werden.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: fragt nach, ob die Spender alle wissen, für welchen Zweck sie spenden wollen oder gibt es auch Spender die nachfragen, für was sie spenden können – Herr Sterr: unterschiedlich / Angaben für allgemeine, soziale Zwecke / sowieso nur

verwendbar für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 52 und 53 AO (abschließender Katalog) / Großteil der Spenden ist zweck- und zielgerichtet (z.B. für Kindergärten und Schulen), hauptsächlich aber an die Deggendorfer Tafel / Spenden verfallen nicht, bleiben für Zweck erhalten, da Übertragung der jährlichen Mittel möglich / Finanzausstattung der Deggendorfer Tafel ist sehr gut und notwendig.

Herr Stadtrat Oswald: fragt nach, ob Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden kann und wenn ja, ob der Betrag egal ist oder ob es Grenzen gibt – Dr. Moser: ja, Absetzung bei der Steuererklärung möglich, dementsprechend ist man an die Vorgaben gebunden – Herr Sterr: aktuell wird unter 300 Euro keine Spenden-Bescheinigung benötigt, Kontoauszug ist ausreichend / größere Summen über 10.000 Euro erfordern eine Einzelgenehmigung durch das Gremium, im Zweifel wird mit dem Finanzamt abgeklärt, inwieweit die Spende in Ordnung ist oder nicht.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 16**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 16**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der im Jahr 2021 bei der Stadt Deggendorf eingegangenen und in beiliegender Aufstellung aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale und gemeinnützige Zwecke zu.

TOP 4      Gegenstand:  
                  Anfragen

---

*keine*

Deggendorf, 07.06.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Ilona Jungwirth  
Schriftführer/-in

